



kunsthalle  weishaupt

Stadt Ulm

ulm

Museum Ulm | Marktplatz 9 | D-89073 Ulm

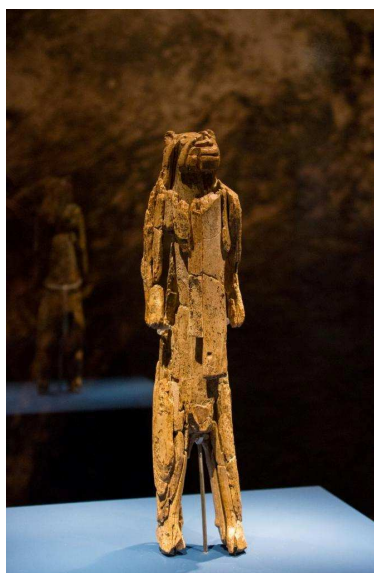
Presseinformation vom 15|02|18

Warum Kunst?

05.05. - 07.10.18

Museum Ulm & Kunsthalle Weishaupt

Eröffnung | Fr | 04. Mai 2018 | 19 Uhr



Eine der spektakulärsten Entdeckungen der Eiszeit-Archäologie, die größte Skulptur der Eiszeit-Kunst, das älteste Abbild eines Fabelwesens, das ist die im **Museum Ulm** präsentierte 40.000 Jahre alte **Löwenmensch-Skulptur** aus der Stadel-Höhle im Lonetal bei Ulm, die mit insgesamt sechs Höhlen auf der Schwäbischen Alb als eine der wichtigsten Fundstätten menschlichen Kunstschaffens 2017 zum **UNESCO-Weltkulturerbe** erklärt wurde.

Die Ernennung der *Höhlen der ältesten Eiszeitkunst* zum Weltkulturerbe bietet den Anlass zu einer Ausstellung, die der menscheitsgeschichtlichen Frage nachgeht, worin das Bedürfnis nach künstlerischer Gestaltung begründet liegt und was Kunst für unterschiedliche Kulturnationen bis heute bedeutet. Erstmals beleuchtet das **Museum Ulm** und die **Kunsthalle Weishaupt** in einem gemeinsamen Ausstellungsprojekt die Frage nach dem

Warum, nach den inneren und äußeren Antriebskräften künstlerischen Schaffens. Sie sucht Antworten auf die Frage, was der Mensch aus dem Akt des Kunstschaffens für sein Dasein dazugewinnt. Sie zeigt exponierte Positionen aus Kunstgeschichte und Gegenwart und untersucht jenseits unseres eurozentristischen Blicks die kulturinternen Kategorien außereuropäischer Kunsttraditionen.

: Die Ausstellung wird durch eine **Publikation** sowie von einem umfassenden **Veranstaltungsprogramm** begleitet

Ein Ausstellungsprojekt des **Museums Ulm** in Kooperation mit der **Kunsthalle Weishaupt**.

Pressegespräch | Do | **03. Mai 2018** | 11 Uhr

Abb.: Ausstellungsansicht_Löwenmensch-Skulptur_Museum Ulm

Weitere Informationen zur **Ausstellung** auch unter www.museumulm.de und www.kunsthalleweishaupt.de.

Museum Ulm
Marktplatz 9 | D-89073 Ulm
T : +49(0)731-161-4312
presse.museum@ulm.de

Öffnungszeiten
Di - So : 11 - 17 Uhr
Do : 11 - 20 Uhr
www.museum.ulm.de